

## POSITION

# Energie

### Versorgungssicherheit und Netzstabilität

Die chemische Industrie im Bayerischen Chemiedreieck nimmt mit hoch effizienten Produktionsanlagen und hoch qualifizierten Arbeitsplätzen bei einer Exportquote von 60% mit ihren Produkten eine Spitzenstellung ein. Die Palette reicht von Nahrungsergänzungsmitteln bis zu Polysilicium für Solarpanels. Mit letzterem sind wir ein proaktiver Teil der Lösung für die Energiebereitstellung in der Zukunft. Diese leistungsfähige industrielle Basis erst ermöglicht es Energiewende und Klimaschutz bezahlbar zu machen.

### Grüner Strom muss bezahlbar sein und benötigt Trassen

Die bezahlbare Versorgung mit Strom und ein jederzeit stabiles Netz bilden die Grundlage für die produzierende Wirtschaft und eine solide Beschäftigungssituation in der Region. ChemDelta Bavaria unterstützt den nachhaltigen Ausbau der erneuerbaren Energien und die Neukonzeption der Infrastruktur. Dies setzt den zügigen Ausbau der Stromtrassen voraus. Um die unverzichtbare Versorgungssicherheit und Netzstabilität auch zukünftig sicher zu stellen, müssen bei gleichzeitig geplantem Ausstieg aus der Kohle und Atomenergie bei gleichzeitig wachsendem Strombedarf dringend zeitnah wirkungsvolle Lösungen erarbeitet und umgesetzt werden.

### Wettbewerbsfähige Energiepreise sind Standortentscheidend

Die Standorte von ChemDelta Bavaria sind bereits in den CO<sub>2</sub>-Handel eingebunden und leisten damit ihren Beitrag zum Klimaschutz. Die Zukunft der Produktion an den Standorten hängt, von international wettbewerbsfähigen Strom- und Gaspreisen ab. Industriestrom ist im internationalen Vergleich zu teuer! Gleichzeitig bedingt Klimaneutralität einen massiv steigenden Bedarf an grünem Strom.



Nachhaltige Investitionen der Unternehmen setzen Planungssicherheit durch den Gesetzgeber voraus. Damit kann die chemische Industrie weiterhin ihren Beitrag zur Energiewende leisten.

### Energie sichert Zukunft

- / Mit einer sensiblen und vorausschauenden Energiepolitik muss eine sichere Investitionsbasis für die Wirtschaft geschaffen werden!
- / Keine zusätzliche Belastung bestehender Anlagen über die EEG-Umlage hinaus: Industriestrom muss bezahlbar bleiben, um die Standorte zu sichern!
- / Grüner Strom aus erneuerbaren Energiequellen muss ausreichend und wettbewerbsfähig sein
- / Der Trassenausbau muss zügig vorangetrieben werden!
- / Der geplante Netzausbau muss mit dem Ziel der jederzeitigen Versorgungssicherheit erfolgen!
- / Der Bestandsschutz der Eigenstromerzeugung bei EEG-Befreiung und die KWK-Förderung für hocheffiziente industrielle Kraftwerke müssen langfristig erhalten bleiben!

BAYERISCHES  
CHEMIEDREIECK

**Stark  
für die  
Region –  
innovativ  
für die  
Welt**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
Dr. Bernhard Langhammer  
Sprecher ChemDelta Bavarian  
info@chemdelta-bavaria.de  
Tel. 08679/7-5541